

Frühling



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Einheit 1

Wie ist das Wetter?

Wortschatz	Grammatik	Lernziele/Kompetenzen
Nomen der Regen die Sonne der Wind der Nebel die Wolke der Blitz der Regenbogen die Regenjacke der Regenschirm die Sonnenbrille die Hose das T-Shirt die Schuhe das Wetter	Satzbildung	- kurze und klare Anleitungen und Anweisungen, die im Unterricht und Alltag auf Deutsch gegeben werden, verstehen und umsetzen - Gefallen und Missfallen mit einfachsten sprachlichen Mitteln altersgerecht äußern - Gegenstände und Situationen mit einfachsten sprachlichen Mitteln beschreiben
Verben scheinen wehen regnen blitzen donnern machen		
Adjektive glücklich ängstlich erstaunt überrascht müde		



Ihre Bemerkungen:

A large yellow rectangular area containing ten horizontal dotted lines for writing notes.



Ideen für die Wortschatzeinführung

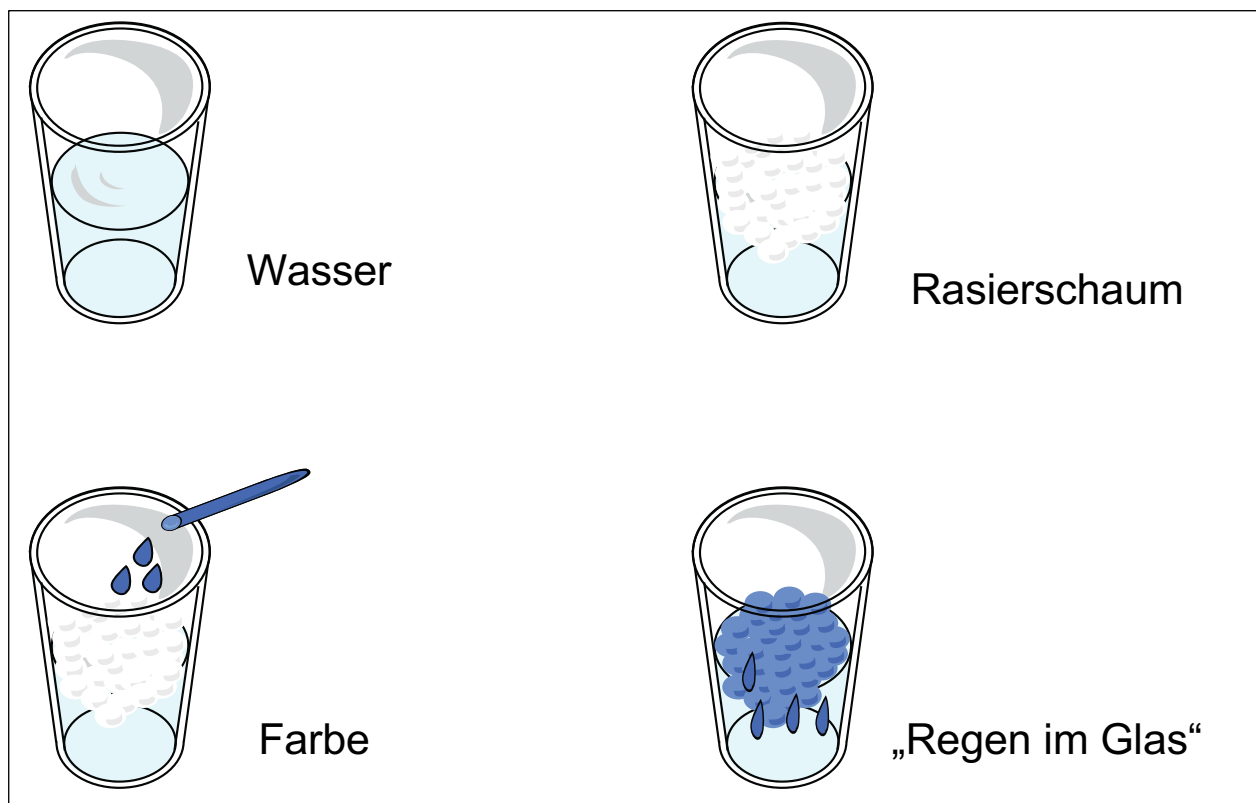
Experiment – Regen im Glas

Benötigtes Material: 1 Glas, blaue Farbe (z.B. Lebensmittelfarbe oder Tinte aus Tintenpatronen), Rasierschaum, eine Pipette, ein kleiner Löffel

Die Pädagogin zeigt ein Glas mit Wasser und Dandelin fragt: „*Was machen wir heute?*“ Die Pädagogin antwortet: „*Wir machen Regen!*“ Dandelin macht ein überraschtes Gesicht und pfeift. Die Pädagogin fragt die Kinder: „*Können wir Regen im Glas machen?*“ Die Kinder antworten mündlich oder mit Daumen hoch/Daumen runter.

Jedes Kind bekommt ein Glas. Sie füllen es mit Wasser. Dann wird der Rasierschaum auf das Wasser gesprüht. Auf den Rasierschaum tröpfeln die Kinder die blaue Farbe und beobachten, was passiert.

Erklärung: Die Farbe sickert durch den Schaum und „es regnet“ im Glas.





Wortschatz mit Dandelin

Benötigtes Material: Bilder von verschiedenen Wetterlagen und Kleidungsstücken
(Kopiervorlage 1)

Die Pädagogin zeigt den Kindern die Bilder und benennt jede Wetterlage. Die Kinder sollen die Wörter nachsprechen und mit den Bildern verknüpfen. Das Nachsprechen soll in verschiedenen Gefühlslagen (z.B. laut, leise, traurig, fröhlich ...) erfolgen.

Die Pädagogin zeigt den Kindern Bilder von verschiedenen Kleidungsstücken und Wetterlagen. Die Kinder sollen für jede Wetterlage die passende Kleidung auswählen (z.B.: Regenjacke für Regen, Sonnenhut für Sonne). Dabei können sie auch Sätze verwenden (z.B.: „*Die Regenjacke ist für den Regen.*“) – dies hängt von der Gruppe und dem Vorwissen ab (Möglichkeit für Binnendifferenzierung).



Hauptaktivität: Wie ist das Wetter?

1. Fingerspiel

Benötigtes Material: Bilder von verschiedenen Wetterlagen (Kopiervorlage 1), Pappteller, Buntstifte und buntes Papier

Die Pädagogin spricht und zeigt dabei Gesten, die die Kinder nachmachen.

Text	Bewegungen
„Die Sonne scheint.“	Die Kinder streicheln sich das Gesicht mit beiden Händen.
„Der Wind weht.“	Die Kinder machen Laute wie SCH-SCH und wehen mit den Armen durch die Luft.
„Die Wolken kommen.“	Die Kinder zeigen mit den Händen in der Luft die Wolkenformen.
„Es blitzt und donnert.“	Die Kinder schlagen mit den Fäusten/Füßen auf den Boden und/oder zeichnen mit den Fingern die Blitze.
„Es regnet.“	Die Kinder klopfen mit den Fingern auf den Boden.
„Der Regenbogen ist da. Wir sind alle glücklich.“	Die Kinder machen mit den Händen ein Herz.

Das Spiel kann mit Hilfe von Bildern vereinfacht werden. Es können auch die Kinder einzelne Bilder hochheben (Möglichkeit für Binnendifferenzierung).

Bastelpause: Die Kinder basteln aus buntem Papier verschiedene Wetterlagen (Sonne, Blitz, Wolken, Tropfen, Regenbogen), die sie später (bei der „Musikalischen Wettergeschichte“) brauchen werden. Auf die Pappteller zeichnen sie die Gesichter für verschiedene Gefühle (Glück, Überraschung, Angst, Müdigkeit, Erstaunen).

Das Spiel mit den Wetterlagen wird wiederholt.

2. Musikalische Wettergeschichte

Benötigtes Material: Bilder von verschiedenen Wetterlagen (Kopiervorlage 1), bemalte Pappteller, Triangel, Schlagzeug, Rassel, Ventilator mit Papierbändern

Es werden Gruppen gebildet: Sechs Kinder bekommen Musikinstrumente, sechs Kinder bekommen die Pappteller mit Gefühlen, sechs Kinder bekommen Bilder von verschiedenen Wetterphänomenen. Die Pädagogin wiederholt die einzelnen Sätze aus der Aufgabe „Fingerspiel“. Die Kinder zeigen die passenden Bilder, machen mit einem Musikinstrument Geräusche dazu und zeigen die Pappteller mit den Gefühlen. Dann werden die Sätze mehrmals wiederholt und die Materialien unter den Kindern ausgetauscht. Die Kinder sollen auch die Sätze aussprechen.



Vorgeschlagene Kombinationen:

Wetterphänomen	Material	Gefühl
„Die Sonne scheint.“	Triangel	„Wir sind glücklich.“
„Der Wind weht.“	Ventilator mit Papierbändern	„Wir sind überrascht.“
„Es blitzt und donnert.“	Schlagzeug	„Wir haben Angst.“
„Es regnet.“	Rassel	„Wir sind müde.“
„Der Regenbogen ist da.“	Lachen	„Wir sind erstaunt und glücklich.“

3. Rollenspiele

Benötigtes Material: verschiedene Kostüme und Requisiten (Regenschirm, Sonnenhut, Schal)

Die Kinder spielen kleine Szenen, bei denen sie verschiedene Wetterlagen nachstellen und passende Aktivitäten dazu erfinden (z.B. einen sonnigen Tag am Strand oder einen regnerischen Tag mit Regenschirm). Die anderen Kinder sagen, was sie beobachten können (z.B. „Die Sonne scheint. Am Strand. Es regnet. Du hast einen Regenschirm.“).



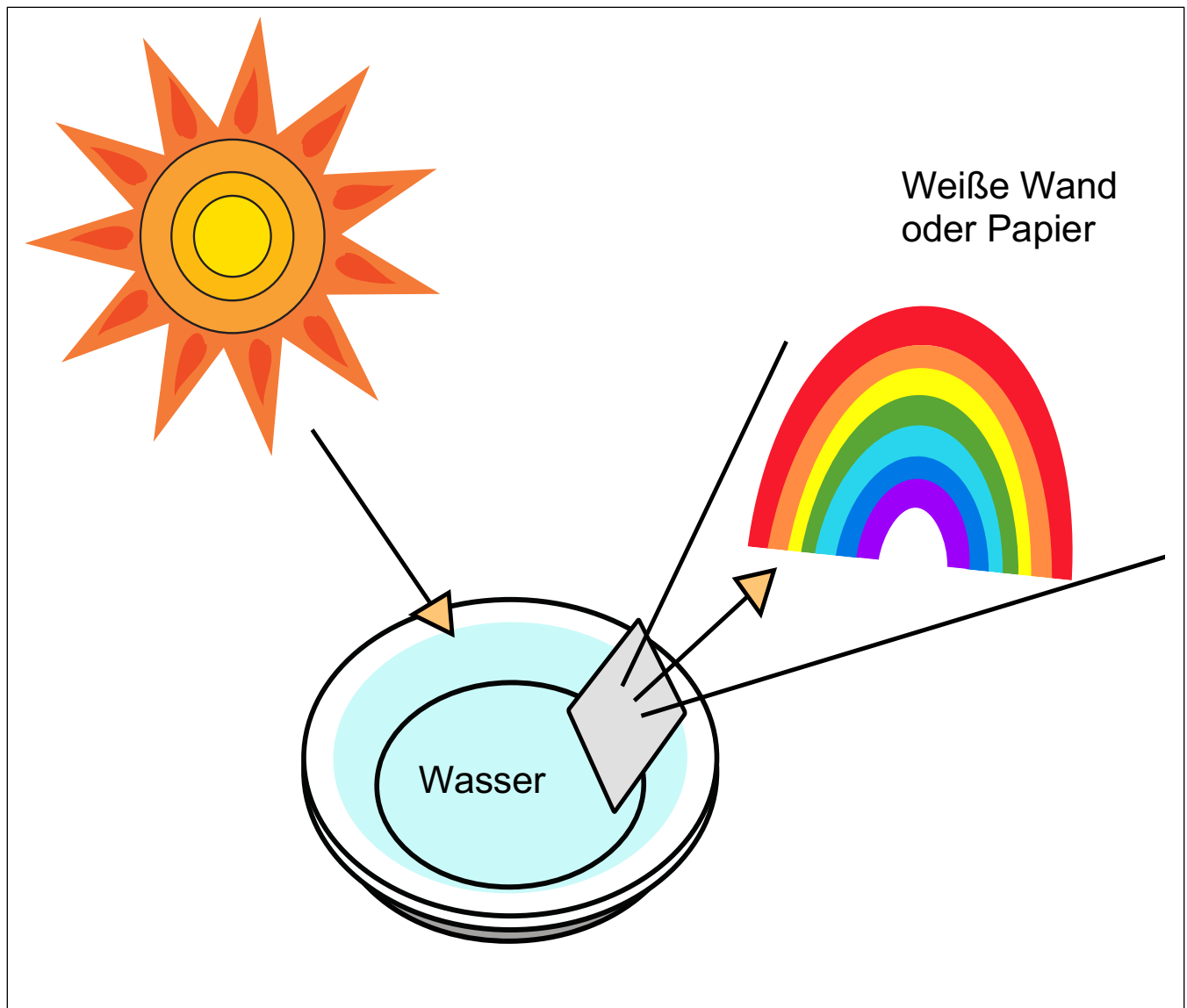
Weiterführende Ideen und Aktivitäten

Experiment – Einen Regenbogen machen

Benötigtes Material: ein Teller mit Wasser, ein Spiegel oder eine CD, eine weiße Wand oder weißes Papier

Achtung: Das Experiment kann nur gemacht werden, wenn die Sonne scheint!

Die Pädagogin führt das Experiment zuerst durch. Die Kinder wiederholen es später. Die Pädagogin sagt: „*Wir fangen die Sonnenstrahlen und machen einen Regenbogen.*“ Sie gießt Wasser in den Teller und legt einen Spiegel oder eine alte CD hinein. Dann stellt sie den Teller in die Sonne und versucht die passenden Sonnenstrahlen zu fangen. Es entsteht ein Regenbogen. Die Kinder benennen die Farben des Regenbogens.





Wetter-Tagebuch

Benötigtes Material: einfaches Notizbuch, Buntstifte

Die Kinder führen ein tägliches Wetter-Tagebuch. Sie beobachten jeden Tag das Wetter und malen oder schreiben es in das Notizbuch („Sonne“, „*Wolken*“, „*Regen*“ usw.). Am Ende der Woche werden die Wettertagebücher vorgelesen oder erzählt.

Wetter- Bastelprojekt

Benötigtes Material: Bastelpapier, Schere, Kleber, Buntstifte

Bastelprojekt zum Thema Wetter: z.B. eine Sonne aus gelbem Papier, Wolken aus Watte oder Regen aus blauen Papierstreifen. Die Kinder machen auf einem Flipchartpapier ein Wetter-Bild, das sie dann vorstellen.

Die Kinder können auch ihre eigene Wetterlage darstellen – wie sie sich gerade fühlen.



Kopiervorlage 1 „Wortschatz mit Dandelin“

